

*Entwurf*

**Verordnung des EDI  
über die Verzeichnisse der Betäubungsmittel,  
psychotropen Stoffe, Vorläuferstoffe und Hilfschemikalien  
(Betäubungsmittelverzeichnisverordnung, BetmVV-EDI)**

vom...

---

*Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI),  
gestützt auf Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung vom.....<sup>1</sup> über die Betäubungsmittel-  
kontrolle (BetmKV),  
verordnet:*

**Art. 1**            Kontrollierte Substanzen

<sup>1</sup> Betäubungsmittel, psychotrope Stoffe, Rohmaterialien und Erzeugnissen mit betäubungsmittelähnlicher Wirkung nach Artikel 2a BetmG sind:

- a. die in den Verzeichnissen in den Anhängen 1 und 2 aufgeführten Stoffe;
- b. die Salze, Ester, Ether und Stereoisomere der Stoffe nach Buchstabe a;
- c. die Salze, Ester und Ether der Stereoisomere nach Buchstabe b;
- d. Präparate, die Stoffe nach den Buchstaben a–c enthalten.

<sup>2</sup> Vorläuferstoffe und Hilfschemikalien nach Artikel 2a BetmG sind:

- a. die in den Verzeichnissen in den Anhängen 3 und 4 aufgeführten Stoffe;
- b. die Salze und Stereoisomere der Vorläuferstoffe im Anhang 3;
- c. die Salze der Stereoisomere nach Buchstabe b;
- d. Präparate, die Substanzen nach den Buchstaben a–c enthalten.

<sup>3</sup> Wird eine aufgeführte Substanz ganz oder teilweise von Kontrollmassnahmen ausgenommen (Art. 3 Abs. 2 BetmG), so gilt die Ausnahme auch für seine Verbindungen sowie für Präparate, die diese Substanz und keine weiteren kontrollierten Substanzen enthalten.

<sup>4</sup> Die kontrollierten Substanzen werden mit den in den internationalen Übereinkommen verwendeten Bezeichnungen aufgeführt.

<sup>5</sup> Magistrale Präparate, die kontrollierte Substanzen enthalten, müssen mit der weltweit geltenden Handelsnummer (Global Trade Identification Number, GTIN) des vom Institut bezeichneten magistralen Präparats (in Gramm der jeweiligen Base) gemeldet werden (Art. 52 BetmKV).

**Art. 2** Verzeichnisse der kontrollierten Substanzen

<sup>1</sup> Die Verzeichnisse a–d mit den kontrollierten Substanzen nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstaben a–d BetmKV finden sich im Anhang 1.

<sup>2</sup> Das Verzeichnis e mit den Rohmaterialien und Erzeugnissen mit betäubungsmittelähnlicher Wirkung nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe e BetmKV findet sich im Anhang 2.

<sup>3</sup> Das Verzeichnis f mit den Vorläuferstoffen nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe f BetmKV findet sich im Anhang 3.

<sup>4</sup> Das Verzeichnis g mit den Hilfschemikalien nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe g BetmKV findet sich im Anhang 4.

**Art. 3** Mohnstroh

Mohnstroh (Mohnkapseln, Mohnköpfe, Mohnstängel), das nicht zur Herstellung von Betäubungsmitteln dient, darf nur mit Bewilligung des Instituts ein- oder ausgeführt werden. Dessen Handel im Inland bedarf keiner Bewilligung.

**Art. 4** Vorläuferstoffe

<sup>1</sup> Vorläuferstoffe, welche der Kontrolle unterliegen, sind im Verzeichnis f im Anhang 3 aufgeführt.

<sup>2</sup> Vorläuferstoffe von weniger als 10 g pro Kalenderjahr und Betrieb unterliegen nicht der Kontrolle, ausgenommen Lysergsäure.

<sup>3</sup> Werden für Vorläuferstoffe Synonyme oder Fantasienamen verwendet, so muss zusätzlich die Registernummer für Chemikalien nach "Chemical Abstract Services" (CAS-Nummer) angegeben werden.

**Art. 5** Hilfschemikalien

<sup>1</sup> Die Hilfschemikalien im Verzeichnis g im Anhang 4 unterstehen der Kontrolle je nach Zielland und Gesamtausfuhrmenge.

<sup>2</sup> Bei jedem Stoff werden die Gesamtausfuhrmenge pro Kalenderjahr und die Zielländer aufgeführt, für welche die Ausfuhr vom Institut bewilligt werden muss.

**Art. 7** Nachführen der Verzeichnisse

Das Institut überprüft, gestützt auf die internationale Entwicklung und auf vermutete neue Gefährdungen, regelmässig die einzelnen Verzeichnisse und stellt dem EDI Antrag auf Anpassungen.

**Art. 8** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am ..... in Kraft.

...

Eidgenössisches Departement des Innern:

Didier Burkhalter

**Gesamtverzeichnis der kontrollierten Substanzen der Verzeichnisse a-d**

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
<b>Acetorphin</b>	7611746000006	a
<b>Acetyldihydrocodein</b>	7611746001003	a
<b>Acetylmethadol [(±)-Isomer]</b>	7611746002000	a
<b>Acetyl-alpha-methylfentanyl</b>	7611746240006	a
<b>Alfentanil</b>	7611746003007	a
<b>Allobarbital</b>	7611746164005	b
<b>Allylprodin</b>	7611746004004	a
<b>Alphacetylmethadol [(+)-Isomer]</b>	7611746005001	a
<b>Alphameprodin</b>	7611746006008	a
<b>Alphamethadol</b>	7611746007005	a
<b>Alphaprodin [(±)-Isomer; cis]</b>	7611746008002	a
<b>Alprazolam</b>	7611746165002	b
<b>Amfepramon</b>	7611746167006	b
<b>Amineptin</b>	7611746250005	a
<b>3-(2-Aminobutyl)-indol</b> siehe unter Etryptamin	7611746227007	d
<b>2-Amino-1-(2,5-dimethoxy-4-methyl)-phenyl-propan</b> siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin	7611746133001	d
<b>cis-2-Amino-4-methyl-phenyl-2-oxazolin</b> siehe unter 4-Methylaminorex	7611746999379	d
<b>2-Aminopropiophenon</b> siehe unter Cathinon	7611746134008	d
<b>Aminorex</b>	7611746225003	b
<b>Amobarbital</b>	7611746166009	b
<b>Amphetamin [(±)-Isomer]</b>	7611746118008	a
<b>Anileridin</b>	7611746009009	a
<b>Barbexaclon</b> siehe unter Phenobarbital (-)- Propylhexedrin (1:1)	7611746168010	b
<b>Barbital</b>	7611746168003	b
<b>Benzethidin</b>	7611746010005	a
<b>1-(benzo[d][1,3]dioxol-5-yl)-2-(pyrrolidin-1-yl)pentan-1-on</b> siehe unter 3,4-	7611746990970	d

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
Methylenedioxypropyrolon		
<b>Benzphetamin</b>	7611746169000	b
<b>Benzylmorphin</b>	7611746011002	a
<b>Benzylpiperazin</b>	7611746269007	a
<b>Betacetylmethadol</b>	7611746012009	a
<b>Betameprodin</b>	7611746013006	a
<b>Betamethadol</b>	7611746014003	a
<b>Betaprodin</b>	7611746015000	a
<b>Bezitramid</b>	7611746016007	a
<b>Brolamfetamin</b> siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin	7611746137009	d
<b>Bromazepam</b>	7611746170006	b
<b>4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin (DOB) [(±)-Isomer]</b>	7611746137009	d
<b>4-Brom-2,5-dimethoxyphenylethylamin (2C-B)</b>	7611746350002	d
<b>Brotizolam</b>	7611746226000	b
<b>Buprenorphin</b>	7611746017004	a
<b>Butalbital</b>	7611746171003	b
<b>Butobarbital</b>	7611746239000	b
<b>1-Butyl-3-(1-Naphthoyl)indol</b> siehe unter JWH-073	7611746990901	d
<b>Butylon</b> siehe unter 2-Methylamino-1-(3,4-methylenedioxyphenyl)butan-1-on	7611746990994	d
<b>Camazepam</b>	7611746172000	b
<b>Cannabis</b> Hanfpflanzen oder Teile davon, welche einen durchschnittlichen Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1 Prozent aufweisen und sämtliche Gegenstände und Präparate, welche einen THC-Gehalt von mindestens 1 Prozent aufweisen oder aus Hanf mit einem Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1 Prozent hergestellt werden.	7611746999522	d
<b>Cannabisextrakt</b> siehe unter Cannabis	7611746999515	d
<b>Cannabisharz</b> (Haschisch)	7611746999508	d
<b>Cannabisöl</b> siehe unter Cannabis	7611746999485	d
<b>Cannabissamen</b>	7611746999522	d

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
für Cannabispflanzen mit einem THC-Gehalt von mindestens 1 Prozent.		
<b>Cannabisstecklinge</b>	7611746999522	d
für Cannabispflanzen mit einem THC-Gehalt von mindestens 1 Prozent.		
<b>Cannabistinktur</b> siehe unter Cannabis	7611746999492	d
<b>Catha edulis, Blätter</b> (Blätter der Kath-Pflanze)	7611746999270	d
<b>Cathin</b> [(+)-Norpseudoephedrin]	7611746173007	b
<b>Cathinon</b>	7611746134008	d
<b>2C-B</b> siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyphenylethylamin	7611746350002	d
<b>Cetobemidon</b> siehe unter Ketobemidon	7611746058007	a
<b>Chlordiazepoxid</b>	7611746174004	b
<b>1-(2-Chlorphenyl)piperazin</b> siehe unter o-Chlorphenylpiperazin	7611746991045	d
<b>1-(3-Chlorphenyl)piperazin</b> siehe unter m-Chlorphenylpiperazin	7611746991038	d
<b>1-(4-Chlorphenyl)piperazin</b> siehe unter p-Chlorphenylpiperazin	7611746991021	d
<b>m-Chlorphenylpiperazin</b> (m-CPP)	7611746991038	d
<b>o-Chlorphenylpiperazin</b> (o-CPP)	7611746991045	d
<b>p-Chlorphenylpiperazin</b> (p-CPP)	7611746991021	d
<b>2C-I</b> siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-iodo-phenethylamin	7611746137023	d
<b>Clobazam</b>	7611746175001	b
<b>Clonazepam</b>	7611746176008	b
<b>Clonitazen</b>	7611746019008	a
<b>Clorazepat</b>	7611746224006	b
<b>Clotiazepam</b>	7611746177005	b
<b>Cloxazolam</b>	7611746178002	b
<b>Cocablätter</b>	7611746999478	a
<b>Cocaextrakte</b> ausgenommen sind Cocaextrakte, deren Gehalt an Cocain, Ecgonin oder andere Ecgonin-Alkaloide insgesamt 1,25 ppm oder 1,25 Milligramm pro Liter oder pro Kilogramm nicht übersteigt.	7611746999461	a
<b>Cocain</b>	7611746021001	a

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
<b>Cocattinkturen</b>	7611746999454	a
<b>Codein</b> ( <i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für codeinhaltige Präparate anwendbar sind</i> )	7611746022008	a
<b>Codeinhaltige Präparate</b> sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Codein oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Codein enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der Verordnung über die Arzneimittel vom 17. Oktober 2001 <sup>2</sup> ).		c
<b>Codein-N-Oxid</b>	7611746023005	a
<b>Codoxim</b>	7611746024002	a
<b>Conocybe</b> siehe unter Halluzinogene Pilze	7611746370000	d
<b>CP 47,497, 3-[4-(1,1-Dimethylheptyl)-2hydroxyphenyl]-cyclohexanol</b>	7611746990963	d
<b>CP 47,497-C6-Homologes, 3-[4-(1,1-Dimethylhexyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol</b>	7611746990956	d
<b>CP 47,497-C8-Homologes, 3-[4-(1,1-Dimethyloctyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol</b>	7611746990949	d
<b>CP 47,497-C9-Homologes, 3-[4-(1,1-Dimethylnonyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol</b>	7611746990932	d
<b>m-CPP</b> siehe unter m-Chlorphenylpiperazin	7611746991038	d
<b>o-CPP</b> siehe unter o-Chlorphenylpiperazin	7611746991045	d
<b>p-CPP</b> siehe unter p-Chlorphenylpiperazin	7611746991021	d
<b>2C-T-2</b> siehe unter 4-Ethylthio-2,5-dimethoxyphenethylamin	7611746137016	d
<b>2C-T-7</b> siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-(n)-propylthiophenethylamin	7611746138013	d
<b>Cyclobarbital</b>	7611746179009	b
<b>Delorazepam</b>	7611746180005	b
<b>Desomorphin</b>	7611746025009	a
<b>DET</b> siehe unter N,N-Diethyltryptamin	7611746135005	d
<b>Dexamfetamin</b> siehe unter Dexamphetamin	7611746119005	a

<sup>2</sup> SR 812.212.21

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
<b>Dexamphetamin</b> [(+)-Isomer]	7611746119005	a
<b>Dextromoramid</b>	7611746026006	a
<b>Dextropropoxyphen</b> ( <i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für dextropropoxyphenhaltige Präparate anwendbar sind</i> )	7611746027003	a
<b>Dextropropoxyphenhaltige Präparate</b> sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie zur oralen Anwendung bestimmt sind und die Dosis als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 135 mg Dextropropoxyphen beträgt oder die Konzentration in nicht abgeteilter Form 2,5 % Dextropropoxyphen nicht übersteigt. Sie dürfen keine anderen Betäubungsmittel oder psychotropen Stoffe enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der Verordnung über die Arzneimittel vom 17. Oktober 2001 <sup>3</sup> ).		c
<b>Diacetylmorphin</b> siehe unter Heroin	7611746050001	d
<b>Diamorphin</b> siehe unter Heroin	7611746050001	d
<b>Diampromid</b>	7611746029007	a
<b>Diazepam</b>	7611746181002	b
<b>Didehydro-9,10-N,N-diethyl-methyl-6-ergolin-carboxamid-8β</b> siehe unter Lysergsäurediethylamid	7611746143000	d
<b>3-(2-Diethylaminoethyl)-indol</b> siehe unter N,N-Diethyltryptamin	7611746135005	d
<b>N,N-Diethyllysergamid</b> siehe unter Lysergsäurediethylamid	7611746143000	d
<b>Diethylpropion</b> siehe unter Amfepramon	7611746167006	b
<b>Diethylthiambuten</b>	7611746312000	a
<b>N,N-Diethyltryptamin (DET)</b>	7611746135005	d
<b>Difenoxin</b> ( <i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für difenoxinhaltige Präparate anwendbar sind</i> )	7611746031000	a
<b>Difenoxinhaltige Präparate</b> sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie als Base berechnet je Abgabe-Einheit höchstens 0,5 mg Difenoxin und eine mindesten 5 % der Difenoxin-Menge entsprechende Menge Atropinsulfat enthalten.		c
<sup>3</sup> SR 812.212.21		

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
<p>Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der Verordnung über die Arzneimittel vom 17. Oktober 2001<sup>4</sup>).</p>		
<b>Dihydrocodein</b> ( <i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für dihydrocodeinhaltige Präparate anwendbar sind</i> )	7611746032007	a
<b>Dihydrocodeinhaltige Präparate</b>		c
<p>sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Dihydrocodein oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Dihydrocodein enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der Verordnung über die Arzneimittel vom 17. Oktober 2001<sup>5</sup>).</p>		
<b>Dihydrocodeinon</b> siehe unter Hydrocodon	7611746051008	a
<b>Dihydroetorphin</b>	7611746260004	a
<b>Dihydromorphin</b>	7611746033004	a
<b>Dihydromorphinon</b> siehe unter Hydromorphon	7611746053002	a
<b>Dimenoxadol</b>	7611746034001	a
<b>Dimepheptanol</b>	7611746035008	a
<b>2,5-Dimethoxyamphetamin (DMA)</b>	7611746136002	d
<b>2,5-Dimethoxy-4-ethylamphetamin (DOET) [(±)-Isomer]</b>	7611746138006	d
<b>2,5-Dimethoxy-4-iodo-phenethylamin (2C-I)</b>	7611746137023	d
<b>2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin (DOM, STP) [(±)-Isomer]</b>	7611746133001	d
<b>2,5-Dimethoxy-4-(n)-propylthiophenethylamin (2C-T-7)</b>	7611746138013	d
<b>6-Dimethylamino-4,4-diphenyl-3-heptanon</b> siehe unter Methadon	7611746064008	a
<b>3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol</b> siehe unter N,N-Dimethyltryptamin	7611746297000	d
<b>3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol-4-ol</b> siehe unter Psilocin	7611746151005	d

<sup>4</sup> SR 812.212.21

<sup>5</sup> SR 812.212.21

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
<b>3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol-4-yl-dihydrogenphosphat</b> siehe unter Psilocybin	7611746152002	d
<b>5-(1,1-Dimethylheptyl)-2-[3-hydroxycyclohexyl]-phenol</b> siehe unter CP 47,497	7611746990963	d
<b>3-[4-(1,1-Dimethylheptyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol</b> siehe unter CP 47,497	7611746990963	d
<b>Dimethylheptyltetrahydrocannabinol (DMHP)</b>	7611746141006	d
<b>5-(1,1-Dimethylhexyl)-2-[3-hydroxycyclohexyl]-phenol</b> siehe unter CP 47,497-C6-Homologes	7611746990956	d
<b>3-[4-(1,1-Dimethylhexyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol</b> siehe unter CP 47,497-C6-Homologes	7611746990956	d
<b>5-(1,1-Dimethylnonyl)-2-[3-hydroxy-cyclohexyl]-phenol</b> siehe unter CP 47,497-C9-Homologes	7611746990932	d
<b>3-[4-(1,1-Dimethylnonyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol</b> siehe unter CP 47,497-C9-Homologes	7611746990932	d
<b>5-(1,1-Dimethyloctyl)-2-[3-hydroxy-cyclohexyl]-phenol</b> siehe unter CP 47,497-C8-Homologes	7611746990949	d
<b>3-[4-(1,1-Dimethyloctyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol</b> siehe unter CP 47,497-C8-Homologes	7611746990949	d
<b>Dimethylthiambuten</b>	7611746030003	d
<b>N,N-Dimethyltryptamin (DMT)</b>	7611746297000	d
<b>Dioxaphetylbutyrat</b>	7611746037002	a
<b>Diphenoxylat</b>	7611746038009	a
<b>Dipipanon</b>	7611746039006	a
<b>DMA</b> siehe unter 2,5-Dimethoxyamphetamin	7611746136002	d
<b>DMHP</b> siehe unter Dimethylheptyltetrahydrocannabinol	7611746141006	a
<b>DMT</b> siehe unter N,N-Dimethyltryptamin	7611746297000	d
<b>DOB</b> siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin	7611746137009	d
<b>DOET</b> siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-ethylamphetamin	7611746138006	d
<b>DOM (STP)</b> siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin	7611746133001	d
<b>Dronabinol</b> siehe unter (-)-trans-delta-9-Tetrahydrocannabinol	7611746155010	d
<b>Drotebanol</b>	7611746040002	a
<b>Ecgonin und seine Ester und Derivate, die in Ecgonin</b>	7611746041009	a

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
<b>oder Cocain verwandelt werden können</b>		
<b>Ephedron</b> siehe unter Methcathinon	7611746331001	d
<b>Estazolam</b>	7611746182009	b
<b>Ethchlorvynol</b>	7611746183006	b
<b>Ethinamat</b>	7611746184003	b
<b>N-Ethylamphetamin</b> siehe unter Etilamfetamin	7611746186007	b
<b>Ethyl-Loflazepat</b>	7611746185000	b
<b>N-Ethyl-MDA</b> siehe unter N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin	7611746132004	d
<b>N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin (MDE, MDEA)</b> [(±)-Isomer]	7611746132004	d
<b>alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylendioxyamphetamin (MBDB)</b>	7611746976806	d
<b>Ethylmethylthiambuten</b>	7611746042006	a
<b>Ethylmorphin</b> ( <i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für ethylmorphinhaltige Präparate anwendbar sind</i> )	7611746043003	a
<b>Ethylmorphinhaltige Präparate</b> sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Dihydrocodein oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Dihydrocodein enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der Verordnung über die Arzneimittel vom 17. Oktober 2001 <sup>6</sup> ).		c
<b>N-Ethyl-1-phenyl-cyclohexylamin</b> siehe unter Eticyclidin	7611746140009	d
<b>4-Ethylthio-2,5-dimethoxyphenethylamin (2C-T-2)</b>	7611746137016	d
<b>Eticyclidin (PCE)</b>	7611746140009	d
<b>Etilamfetamin</b> [(+)-Isomer]	7611746186007	b
<b>Etonitazen</b>	7611746044000	a
<b>Etorphin</b>	7611746045007	a
<b>Etoxeridin</b>	7611746046004	a
<b>Etryptamin</b>	7611746227007	d

<sup>6</sup> SR 812.212.21

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
<b>Fencamfamin</b>	7611746187004	b
<b>Fenetyllin</b>	7611746120001	a
<b>Fenproporex</b>	7611746188001	b
<b>Fentanyl</b>	7611746047001	a
<b>Fludiazepam</b>	7611746189008	b
<b>Flunitrazepam</b>	7611746190004	b
<b>4-Fluoroamphetamin</b>	7611746991052	d
<b>p-Fluorofentanyl</b>	7611746048008	a
<b>1-(4-Fluorophenyl)propan-2-amin</b> siehe unter 4-Fluoroamphetamin	7611746991052	d
<b>Flurazepam</b>	7611746191001	b
<b>Furethidin</b>	7611746049005	a
<b>GHB</b> siehe unter 4-Hydroxybuttersäure	7611746400004	a
<b>Glutethimid</b>	7611746192008	b
<b>Halazepam</b>	7611746193005	b
<b>Halluzinogene Pilze der Gattungen Conocybe, Panaeolus, Psilocybe und Stropharia</b>	7611746370000	d
<b>Haloxazolam</b>	7611746194002	b
<b>Hanf</b> siehe unter Cannabis	7611746999522	d
<b>Haschisch</b> siehe unter Cannabisharz	7611746999508	d
<b>Heroin</b> (Diacetylmorphin / Diamorphin)	7611746050001	d
<b>1-Hexyl-3-(1-Naphthoyl)indol</b> siehe unter JWH-019	7611746990918	d
<b>Hydrocodon</b>	7611746051008	a
<b>Hydromorphinol</b>	7611746052005	a
<b>Hydromorphon</b>	7611746053002	a
<b>4-Hydroxybuttersäure</b> von der Kontrolle ausgenommen ist der Ester Gammabutyrolacton (GBL) wenn er industriell oder chemisch eingesetzt wird. Der private Gebrauch des Esters Gammabutyrolacton (GBL) ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.	7611746400004	a
<b>1-Hydroxy-3-(1,2-dimethylheptyl)-7,8,9,10-tetrahydro-6,6,9-trimethyl-6H-dibenzo[b,d]pyran</b> siehe unter Dimethylheptyltetrahydrocannabinol	7611746141006	d

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
<b>beta-Hydroxyfentanyl</b>	7611746054009	a
<b>1-Hydroxy-3-n-hexyl-7,8,9,10-tetrahydro-6,6,9-trimethyl-6H-benzo[b,d]pyran</b> siehe unter Parahexyl	7611746149002	d
<b>N-Hydroxy-MDA</b> siehe unter N-Hydroxy-3,4-methylendioxyamphetamin	7611746142003	d
<b>N-Hydroxy-3,4-methylendioxyamphetamin</b> (N-Hydroxy-MDA)	7611746142003	d
<b>beta-Hydroxy-3-methylfentanyl</b>	7611746055006	a
<b>Hydroxypethidin</b>	7611746056003	a
<b>Ibogain</b>	7611746235002	d
<b>Isomethadon</b>	7611746057000	a
<b>JWH-018, 1-Pentyl-3-(1-Naphthoyl)indol</b>	7611746990925	d
<b>JWH-019, 1-Hexyl-3-(1-Naphthoyl)indol</b>	7611746990918	d
<b>JWH-073, 1-Butyl-3-(1-Naphthoyl)indol</b>	7611746990901	d
<b>JWH-250, 1-Pentyl-3-(2-Methoxyphenylacetyl)indol</b>	7611746990895	d
<b>Ketazolam</b>	7611746195009	b
<b>Ketobemidon</b>	7611746058007	a
<b>Kokablätter</b> siehe unter Cocablätter	7611746999478	a
<b>Kokaextrakte</b> siehe unter Cocaextrakte	7611746999461	a
<b>Kokain</b> siehe unter Cocain	7611746021001	a
<b>Kokatinkturen</b> siehe unter Cocatinkturen	7611746999454	a
<b>LAAM</b> siehe unter Levacetylmethadol	7611746236009	a
<b>Lefetamin (SPA)</b>	7611746196006	b
<b>Levacetylmethadol [(-)-Isomer] (LAAM)</b>	7611746236009	a
<b>Levamphetamine [(-)-Isomer]</b>	7611746197003	a
<b>Levomethamphetamine</b>	7611746290001	a
<b>Levomethadon</b>	7611746979845	a
<b>Levomethorphan</b> <i>Dextromethorphan untersteht nicht der Kontrolle</i>	7611746059004	a
<b>Levomoramid</b>	7611746060000	a
<b>Levophenacylmorphan</b>	7611746061007	a
<b>Levorphanol</b> <i>Dextrorphan untersteht nicht der Kontrolle</i>	7611746062004	a

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
<b>Loflazepat-Ethyl</b> siehe unter Ethyl-Loflazepat	7611746185000	b
<b>Lophophora williamsii</b> siehe unter Peyotl	7611746371007	d
<b>Loprazolam</b>	7611746198000	b
<b>Lorazepam</b>	7611746228004	b
<b>Lormetazepam</b>	7611746200000	b
<b>LSD</b> siehe unter Lysergsäurediethylamid	7611746143000	d
<b>LSD-25</b> siehe unter Lysergsäurediethylamid	7611746143000	d
<b>Lysergid</b> siehe unter Lysergsäurediethylamid	7611746143000	d
<b>Lysergsäurediethylamid (LSD-25)</b>	7611746143000	d
<b>Mazindol</b>	7611746201007	b
<b>MBDB</b> siehe unter alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylendioxyamphetamin	7611746976806	d
<b>MDA</b> siehe unter 3,4-Methylendioxyamphetamin	7611746459002	d
<b>MDE</b> siehe unter N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin	7611746132004	d
<b>MDEA</b> siehe unter N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin	7611746132004	d
<b>MDMA</b> siehe unter 3,4-Methylendioxymethamphetamin	7611746148005	d
<b>MDPV</b> siehe unter 3,4-Methylenedioxypropylamphetamin	7611746990970	d
<b>Mecloqualon</b>	7611746126003	a
<b>Medazepam</b>	7611746202004	b
<b>Mefenorex</b> [(±)-Isomer]	7611746203001	b
<b>Mephedron</b> siehe unter 4-Methylmethcathinon	7611746991007	d
<b>Meprobramat</b>	7611746204008	b
<b>Meskalin</b>	7611746144007	d
<b>Mesocarb</b>	7611746229001	b
<b>Metamfetamin</b> siehe unter Methamphetamin	7611746121008	a
<b>Metazocin</b>	7611746063001	a
<b>Methadol</b> siehe unter Dimepheptanol	7611746035008	a
<b>Methadon</b> [(±)-Isomer]	7611746064008	a
<b>Methadon-Zwischenprodukt</b>	7611746064008	a
<b>Methamphetamin</b> [(±)-Isomer]	7611746121008	a
<b>Methaqualon</b>	7611746127000	a

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
<b>Methcathinon</b> (Ephedron) [(±)-Isomer]	7611746331001	d
<b>para-Methoxyamphetamin</b> siehe unter Paramethoxyamphetamin (PMA)	7611746150008	d
<b>5-Methoxy-3,4-methylenedioxyamphetamin</b> (MMDA)	7611746145004	d
<b>2-(2-Methoxyphenyl)-1-(1-pentylindol-3-yl)ethanon</b> siehe unter JWH-250	7611746990895	d
<b>2-Methylamino-1-(3,4-methylenedioxyphenyl)butan-1-on</b> (Butylon)	7611746990994	d
<b>2-(Methylamino)-1-phenylpropan-1-on</b> siehe unter Methcathinon	7611746331001	d
<b>4-Methylaminorex</b>	7611746999379	d
<b>N-Methyl-1-(1,3-benzodioxol-5-yl)-2-butylamin</b> siehe unter alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylenedioxyamphetamin	7611746976806	d
<b>Methyldesorphin</b>	7611746066002	a
<b>Methyldihydromorphin</b>	7611746067009	a
<b>3,4-Methylenedioxyamphetamin</b> (MDA) [(±)-Isomer]	7611746459002	d
<b>3,4-Methylenedioxyamphetamin</b> (MDMA) [(±)-Isomer]	7611746148005	d
<b>3,4-Methylenedioxyamphetamin</b> (Methylon)	7611746990987	d
<b>(3,4-Methylenedioxyphenyl)-2-methylaminopropan-1-on</b> siehe unter 3,4-Methylenedioxyamphetamin	7611746990987	d
<b>3,4-Methylenedioxypropion</b> (MDPV)	7611746990970	d
<b>alpha-Methylfentanyl</b>	7611746068006	a
<b>3-Methylfentanyl</b>	7611746997795	a
<b>4-Methylmethcathinon</b> (Mephedron)	7611746991007	d
<b>Methylon</b> siehe unter 3,4-Methylenedioxyamphetamin	7611746990987	d
<b>Methylphenidat</b>	7611746122005	a
<b>Methylphenobarbital</b>	7611746199007	b
<b>1-(4-Methylphenyl)-2-methylaminopropan-1-on</b> siehe unter 4-Methylmethcathinon	7611746991007	d
<b>1-Methyl-4-phenyl-4-propionoxypiperidin</b> (MPPP)	7611746070009	a
<b>4-Methylthioamphetamin</b> (4-MTA)	7611746354000	d
<b>alpha-Methylthiofentanyl</b>	7611746071006	a
<b>3-Methylthiofentanyl</b>	7611746072003	a

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
<b>Methyprylon</b>	7611746206002	b
<b>Metopon</b>	7611746073000	a
<b>Midazolam</b>	7611746207009	b
<b>MMDA</b> siehe unter 5-Methoxy-3,4-methylendioxyamphetamin	7611746145004	d
<b>Mohnstroh zur Herstellung von Betäubungsmitteln</b>	7611746074007	a
<b>Mohnstrohkonzentrat</b> Mohnstrohkonzentrat ist das Produkt, das bei der Behandlung von Mohnstroh zum Zwecke der Konzentration seiner Alkaloide erhalten wurde, soweit dieses Produkt in den Handel gebracht wird.	7611746075004	a
<b>Moramid-Zwischenprodukt</b>	7611746076001	a
<b>Morpheridin</b>	7611746077008	a
<b>Morphin</b>	7611746078005	a
<b>Morphinmethobromid und andere Morphinabkömmlinge mit fünfwertigem Stickstoff</b>	7611746079002	a
<b>Morphin-N-oxid</b>	7611746080008	a
<b>MPPP</b> siehe unter 1-Methyl-4-phenyl-4-propionoxypiperidin	7611746070009	a
<b>4-MTA</b> siehe unter 4-Methylthioamphetamin	7611746354000	d
<b>Myrophin</b>	7611746081005	a
<b>(Naphtalen-1-yl)(1-butyl-1H-indol-3-yl)methanon</b> siehe unter JWH-073	7611746990901	d
<b>(Naphtalen-1-yl)(1-hexyl-1H-indol-3-yl)methanon</b> siehe unter JWH-019	7611746990918	d
<b>(Naphtalen-1-yl)(1-pentyl-1H-indol-3-yl)methanon</b> siehe unter JWH-018	7611746990925	d
<b>Nicocodin</b>	7611746082002	a
<b>Nicodicodin</b>	7611746083009	a
<b>Nicomorphin</b>	7611746084006	a
<b>Nimetazepam</b>	7611746208006	b
<b>Nitrazepam</b>	7611746209003	b
<b>Noracymethadol</b>	7611746085003	a
<b>Norcodein</b>	7611746086000	a
<b>Nordazepam</b>	7611746210009	b

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
<b>Norlevorphanol</b>	7611746087007	a
<b>Normethadon</b>	7611746088004	a
<b>Normorphin</b>	7611746089001	a
<b>Norpipanon</b>	7611746090007	a
<b>(+)-Norpseudoephedrin</b> , siehe unter Cathin	7611746173007	b
<b>(±)-Norpseudoephedrin</b>	7611746173014	b
<b>Opial</b> (Salzsaure Alkaloide des Opiums)	7611746997931	a
<b>Opii Crocata Tinctura 1 % Morphin</b> siehe unter Opiumtinktur Safranhaltig 1 % Morphin	7611746091905	a
<b>Opii Extractum Sicc 20 % Morphin</b> siehe unter Opium Trockenextrakt 20 % Morphin	7611746157908	a
<b>Opii Pulvis 10 % Morphin</b> siehe unter Opiumpulver 10 % Morphin	7611746078302	a
<b>Opii Tinctura 1 % Morphin</b> siehe unter Opiumtinktur 1 % Morphin	7611746158905	a
<b>Opium Trockenextrakt 20 % Morphin</b>	7611746157908	a
<b>Opium/Rhopium</b> ( <i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für opiumhaltige Präparate anwendbar sind</i> )	7611746160007	a
<b>Opiumhaltige Präparate</b> sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie höchstens 0,2 % Morphin als Morphinbase berechnet sowie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) in der Weise enthalten, dass Morphin nicht in einem für die öffentliche Gesundheit eine Gefahr darstellenden Umfang oder auf einfache Art zurückgewonnen und auch seine Präparate nicht in einem solchen Umfang verwendet werden können. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der Verordnung über die Arzneimittel vom 17. Oktober 20017).		c
<b>Opiumpulver 10 % Morphin</b>	7611746078302	a
<b>Opiumtinktur 1 % Morphin</b>	7611746158905	a
<b>Opiumtinktur Safranhaltig 1 % Morphin</b>	7611746091905	a
<b>Oripavin</b>	7611746270003	a
<b>Oxazepam</b>	7611746211006	b
<b>Oxazolam</b>	7611746212003	b

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
<b>Oxycodon</b>	7611746092001	a
<b>Oxymorphon</b>	7611746093008	a
<b>Panaeolus</b> siehe unter Halluzinogene Pilze	7611746370000	d
<b>Para-fluorofentanyl</b> siehe unter p-Fluorofentanyl	7611746048008	a
<b>Parahexyl</b> (Synhexyl)	7611746149002	d
<b>Paramethoxyamphetamin</b> (PMA)	7611746150008	d
<b>Paramethoxymethamphetamin</b> (PMMA)	7611746150015	d
<b>PCE</b> siehe unter Eticyclidin	7611746140009	d
<b>PCP</b> siehe unter Phencyclidin	7611746124009	a
<b>PCPY</b> siehe unter Rolicyclidin	7611746153009	d
<b>Pemolin</b>	7611746123002	b
<b>Pentazocin</b> [(±)-Isomer; cis]	7611746094005	a
<b>Pentobarbital</b>	7611746213000	b
<b>1-Pentyl-3-(2-methoxyphenylacetyl)indol</b> siehe unter JWH-250	7611746990895	d
<b>1-Pentyl-3-(1-Naphthoyl)indol</b> siehe unter JWH-018	7611746990925	d
<b>PEPAP</b> siehe unter 1-(2-Phenethyl)-4-phenyl-4-acetoxypiperidin	7611746100003	a
<b>Pethidin</b>	7611746095002	a
<b>Pethidin-Zwischenprodukt A</b>	7611746096009	a
<b>Pethidin-Zwischenprodukt B</b>	7611746976011	a
<b>Pethidin-Zwischenprodukt C</b>	7611746976172	a
<b>Peyotl</b> ( <i>Lophophora williamsii</i> )	7611746371007	d
<b>Phenadoxon</b>	7611746097006	a
<b>Phenampromid</b>	7611746098003	a
<b>Phenazocin</b>	7611746099000	a
<b>Phencyclidin</b> (PCP)	7611746124009	a
<b>Phendimetrazin</b> [(±)-Isomer; trans]	7611746205012	b
<b>Phenmetrazin</b>	7611746125006	a
<b>Phenobarbital</b>	7611746214007	b
<b>Phenobarbital (-)-Propylhexedrin (1:1)</b> (Barbexaclon)	7611746168010	b
<b>Phenomorphan</b>	7611746101000	a
<b>Phenoperidin</b>	7611746102007	a

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
<b>Phentermin</b>	7611746215004	b
<b>1-(1-Phenyl-cyclohexyl)-pyrrolidin</b> siehe unter Rolicyclidin	7611746153009	d
<b>1-(2-Phenylethyl)-4-phenyl-4-acetoxypiperidin (PEPAP)</b>	7611746100003	a
<b>Pholcodin</b> ( <i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für pholcodinhaltige Präparate anwendbar sind</i> )	7611746103004	a
<b>Pholcodinhaltige Präparate</b> sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Pholcodin oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Pholcodin enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Institut (siehe Art. 22 der Verordnung über die Arzneimittel vom 17. Oktober 2001 <sup>8</sup> ).		c
<b>PHP</b> siehe unter Rolicyclidin	7611746153009	d
<b>Piminodin</b>	7611746104001	a
<b>Pinazepam</b>	7611746216001	b
<b>Pipradol</b>	7611746217008	b
<b>Piritramid</b>	7611746105008	a
<b>PMA</b> siehe unter Paramethoxyamphetamin	7611746150008	d
<b>PMMA</b> siehe unter Para-methoxymethamphetamin	7611746150015	d
<b>Prazepam</b>	7611746218005	b
<b>Proheptazin</b>	7611746106005	a
<b>Properidin</b>	7611746107002	a
<b>Propiram</b>	7611746108009	a
<b>Psilocin</b>	7611746151005	d
<b>Psilocybe</b> siehe unter Halluzinogene Pilze	7611746370000	d
<b>Psilocybin</b>	7611746152002	d
<b>Pyrahexyl</b> siehe unter Parahexyl	7611746149002	d
<b>Pyrovaleron</b>	7611746219002	b
<b>Racemethorphan</b> <i>Dextromethorphan untersteht nicht der Kontrolle</i>	7611746109006	a
<b>Racemoramid</b>	7611746110002	a

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
<b>Racemorphan</b> <i>Dextrorphan untersteht nicht der Kontrolle</i>	7611746111009	a
<b>Rauchopium und die bei seiner Herstellung oder seinem Gebrauch entstehenden Rückstände</b>	7611746131007	d
<b>Remifentanil</b>	7611746340003	a
<b>Rolicyclidin (PHP, PCPY)</b>	7611746153009	d
<b>Salvia divinorum</b>	7611746271000	d
<b>San Pedro (Trichocereus pachanoi)</b>	7611746372004	d
<b>Secbutabarbital</b>	7611746231004	b
<b>Secobarbital</b>	7611746128137	b
<b>SPA</b> siehe unter Lefetamin	7611746196006	b
<b>STP (DOM)</b> siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin	7611746133001	d
<b>Stropharia</b> siehe unter Halluzinogene Pilze	7611746370000	d
<b>Sufentanil</b>	7611746112006	a
<b>Synhexyl</b> siehe unter Parahexyl	7611746149002	d
<b>Tapentadol</b>	7611746990888	a
<b>TCP</b> siehe unter Tenocyclidin	7611746154006	d
<b>Temazepam</b>	7611746220008	b
<b>Tenamfetamin</b> siehe unter 3,4-Methylendioxyamphetamin	7611746459002	d
<b>Tenocyclidine (TCP)</b>	7611746154006	d
<b>Tetrabamat</b>	7611746998358	b
<b>(-)-trans-delta-9-Tetrahydrocannabinol (Dronabinol, [-]-trans-<math>\Delta^9</math>-THC)</b>	7611746155010	d
<b>Tetrahydrocannabinol (THC)</b> , alle Isomere und deren stereochemische Varianten ausser (-)-trans- $\Delta^9$ -THC	7611746155003	d
<b>Tetrazepam</b>	7611746221005	b
<b>TFMPP</b> siehe unter Trifluoromethylphenylpiperazin	7611746991014	d
<b>Thebacon</b>	7611746113003	a
<b>Thebain</b>	7611746114000	a
<b>1-[1-(2-Thienyl)-cyclohexyl]-piperidin</b> siehe unter Tenocyclidin	7611746154006	d
<b>Thiofentanyl</b>	7611746115007	a

Bezeichnung	GTIN	Verzeichnis
<b>Tilidin</b> [(±)-Isomer; trans]	7611746116004	a
<b>TMA</b> siehe unter 3,4,5-Trimethoxyamphetamin	7611746156000	d
<b>TMA-2</b> siehe unter 2,4,5-Trimethoxyamphetamin	7611746136019	d
<b>Triazolam</b>	7611746222002	b
<b>Trichocereus pachanoi</b> siehe unter San Pedro	7611746372004	d
<b>Trifluoromethylphenylpiperazin</b> (TFMPP)	7611746991014	d
<b>1-(3-Trifluoromethylphenyl)piperazin</b> siehe unter Trifluoromethylphenylpiperazin	7611746991014	d
<b>Trimeperidin</b>	7611746117001	a
<b>3,4,5-Trimethoxyamphetamin</b> (TMA)	7611746156000	d
<b>2,4,5-Trimethoxyamphetamin</b> (TMA-2)	7611746136019	d
<b>1-(3,4,5-Trimethoxyphenyl)-2-aminoethan</b> siehe unter Meskalin	7611746144007	d
<b>Vinylbital</b>	7611746223009	b
<b>Zipeprol</b>	7611746232001	a
<b>Zolpidem</b>	7611746360001	b

---

*Anhang 2*  
(Art. 2 Abs. 2)

**Verzeichnis e: Rohmaterialien und Erzeugnisse mit  
betäubungsmittelähnlicher Wirkung**

## **Verzeichnis f: Vorläuferstoffe**

N-Acetylanthranihsäure  
Anthranihsäure  
Ephedrin  
Ergometrin  
Ergotamin  
Isosafrol  
Lysergsäure  
(3,4-Methylenedioxyphenyl)-2-propanon  
Norephedrin  
Phenyllessigsäure  
Phenylpropanolamin (dl-Norephedrin)  
Phenyl-2-propanon  
Piperidin  
Piperonal  
Pseudoephedrin  
Safrol  
Sassafrasöl

*Anhang 4*  
(Art. 2 Abs. 4)

## Hilfschemikalien

**Acetanhydrid ab 20 kg**

**Kaliumpermanganat ab 5 kg**

Die Zielländer<sup>9</sup> sind alle Länder

**Salzsäure ab 100 kg**

**Schwefelsäure ab 100 kg**

Die Zielländer sind:

Bolivien	Ecuador	Türkei
Chile	Mexiko	Venezuela
Kolumbien	Peru	

**Aceton ab 50 kg**

**Diethylether ab 20 kg**

**Methylethylketon ab 50 kg**

**Toluol ab 50 kg**

Die Zielländer sind:

Ägypten	Jordanien	Peru
Antigua und Barbuda	Kanada	Philippinen
Argentinien	Kasachstan	Russland
Äthiopien	Kaimaninseln	Saudi-Arabien
Benin	Kolumbien	Tadschikistan
Bolivien	Korea (Süd-)	Tansania
Brasilien	Libanon	Türkei
Chile	Madagaskar	Uruguay
Costa Rica	Malaysia	Venezuela
Dominikanische Republik	Malediven	Vereinigte Arabische Emirate
Ecuador	Moldova	
El Salvador	Nigeria	Australie
Guatemala	Oman	Ghana
Haiti	Pakistan	
Honduras	Panama	
Indien	Paraguay	

<sup>9</sup> Länder, die vom Internationalen Kontrollorgan (International Narcotics Control Board) der Organisation der Vereinten Nationen für Betäubungsmittel oder von der Europäischen Union als solche bezeichnet werden.

